



Informationen zum Schuljahr 2020/2021 (Nr.8)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die ersten, zum Teil sehr turbulenten, Schulwochen liegen nun hinter uns, und nächste Woche Freitag beginnen schon die Herbstferien. Aus diesem Grund möchten wir uns mit dem aktuellen Infobrief an Sie/Euch wenden.

Telefon

0211.89-9 84 10

Fax

0211.89-2 91 91

E-Mail

gy.hospitalstr@
duesseldorf.de

Homepage

www.schloss-gymnasium.de

Datum: 02.10.2020

AZ

Als Erstes möchten wir uns dafür bedanken, dass in der dreitägigen Schließungszeit alles so gut gelaufen ist (funktionierende Kommunikation, Distanzlernen, ...). Ein weiteres Dankeschön an (fast) alle Schüler*innen, die weiterhin konsequent (und damit auch im Unterricht) die MNB tragen. Bitte sorgen Sie als Eltern dafür, dass Ihre Kinder auch Ersatz- bzw. Wechsel-MNB dabei haben.

Erfreulicherweise können wir zum 01.11.2020 zwei halbe Stellen ausschreiben, so dass ab Mitte November (das Besetzungsverfahren dauert erfahrungsgemäß etwas länger) wieder drei Langtage mit einem weiteren Unterrichtstag realisiert werden können (Klassen 6 – 9). Eine Neuwahl (AG, Langtag, ...) ist erst für das zweite Halbjahr geplant.

Grundsätzlich versuchen weiterhin beide Schulen, eine Durchmischung der Schülergruppen zu vermeiden. Dies bedeutet, dass die aktuellen Regelungen (z.B. getrennte Pausenhöfe, getrennte Eingänge etc.) auch nach den Herbstferien weiter Bestand haben werden.

Auf Anregung der Schülervvertretung in der Schulkonferenz werden wir aber ab Montag, 05.10.2020 eine kleine Änderung im Laufwegeplan vornehmen:

Da sich nach den beiden großen Pausen (vor dem 2. Block und vor dem 4. Block) an unserem einzigen Treppenaufgang dichtes Gedränge, kleine Abstände bzw. ein Stau vor der Eingangstür nicht vermeiden lassen, werden wir ausschließlich für diesen Zeitraum den Schüler*innen, die in die Klassenräume im 1. Stockwerk müssen, den Zugang, über den Windfang/Foyer/Gang (am Lehrerzimmer vorbei) ermöglichen.

Das bedeutet konkret, dass alle Schüler*innen, die im 2. und/oder im 4. Block in die Räume 101, 101A, 102, 111, 113, 114 und 119 gehen, diesen Weg nehmen (müssen), um das Treppenhaus zu entlasten. Sollte dies nicht „chaosfrei“ funktionieren, ist angedacht, die Klassen, die in die 1. Etage müssen, auf dem Schulhof (klassenweise von der jeweiligen Lehrkraft) abholen zu lassen.

Zurzeit werden fast täglich immer mehr potentielle Reiseziele als Risikogebiete eingestuft. Aus diesem Anlass benötigen wir wie zu Schuljahresbeginn auch nach den Herbstferien die Selbstauskunft bezüglich der „Rückkehr aus Risikogebieten“. Das entsprechende



Formular finden Sie/findet Ihr zum Herunterladen auf der Homepage bzw. im Anhang an den Infobrief. Die Schulleitung weist in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass zum Schutz und im Interesse Aller eine Teilnahme am Unterricht ohne vorliegende Auskunft nicht möglich ist.

Auszug aus dem Erlass des Ministeriums für Schule Und Bildung vom 30.09.2020:

Bei einer Einreise aus einem Risikogebiet ist die aktuelle Coroneinreiseverordnung (CoronaEinrVO) des Landes Nordrhein-Westfalen zu beachten. Derzeit gilt diese in der Fassung vom 19.09.2020. ... **Risikogebiet** ist nach § 2 Absatz 3 der CoronaEinrVO ein Staat oder eine Region außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, für welche zum Zeitpunkt der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus besteht. Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt durch folgende Ministerien: BMG gemeinsam mit dem AA und dem BMI; sie wird durch das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht.

Wichtigste Verpflichtungen nach der CoronaEinrVO sind die Quarantänepflicht (§ 3 CoronaEinrVO) sowie die Meldepflichten beim zuständigen Gesundheitsamt (§ 2 CoronaEinrVO).

Wir wünschen allen Schüler*innen und allen Eltern erholsame Herbstferien.

Mit freundlichen Grüßen

Raimund Millard (Schulleiter) und Henrik Schepper (stellv. Schulleiter)



Anlage 1

Schulstart unter Corona-Bedingungen – Rückkehr aus Risikogebieten.

A Hiermit bestätige ich, dass mein Kind (Name, Vorname, Klasse)

1. _____
2. _____
3. _____

in den letzten zwei Wochen vor Schulbeginn (12.10. – 26.10.2020) **nicht** in einem von Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiete gewesen ist.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

B Hiermit bestätige ich, dass mein Kind (Name, Vorname, Klasse)

1. _____
2. _____
3. _____

in den letzten zwei Wochen vor Schulbeginn (12.10. – 26.10.2020) in einem von Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiete gewesen ist. [Einen Auszug aus dem Erlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 30.09.2020 finden Sie im Infobrief Nr.8.]

Bitte ankreuzen!

Ein negativer Corona-Test liegt vor.

Ein negativer Corona-Test liegt nicht vor.

(In diesem Fall muss sich Ihr Kind einer Quarantäne unterziehen und so schnell wie möglich einen negativen Corona-Test vorlegen, vorher kann es nicht am Schulbetrieb teilnehmen.)

(Datum)

(Unterschrift)